

03.01.2022 von Markus Piechot Korps Stuttgart

„Das ist doch der Gipfel!“

Schon mal über zu viel Freundlichkeit aufgeregt?



„Wie kann man bloß!“ So oder ähnlich reagiere ich (Und vielleicht auch Du?) auf ein Verhalten das meinen Denkhorizont übersteigt. Wenn einer sich nicht so verhält, wie wir es für angemessen halten, dann ist das doch der Gipfel! Ist es nicht seltsam das wir diesen Satz nur in seinem negativen Sinn gebrauchen? Haben wir uns schon einmal darüber beklagt, das jemand zu uns:

„zu nett war“, „zu großzügig“, „zu barmherzig“, „zu liebevoll“ war?

Wir haben als Heilsarmee Stuttgart an Weihnachten und Silvester wirklich den „Gipfel“ erlebt. So viel Gutes und Freundlichkeit ist uns widerfahren, dass wir einfach nur staunen können. Angefangen von unzähligen Händen, die Socken und Mützen gestrickt haben, wir wurden mit Lebensmitteln überhäuft, viele haben Geld gespendet für warmes Essen, Kleider wurden abgegeben, Zeit und Kraft investiert. Es war und ist der Gipfel der Barmherzigkeit! Über die Feiertage haben wir fast tausend Essen verteilt, unzählige Geschenketüten weitergegeben, über hundert Liter heiße Getränke ausgeschenkt und unzählige Kleider und Schlafsäcke weitergegeben.



Wie der Gipfel der Barmherzigkeit aussieht? Hier ein Foto! Das sind die leeren Lebensmittelkisten die sich im Moment in unserem Gemeindesaal auftürmen.